

Case Study

Mauritius Bambous



Als Anforderung war vom Betreiber die Sicherung des Parks mittels Thermalkameras und intelligenter Videoanalyse vorgegeben. Um die Identifikation zu gewährleisten, planten wir zusätzlich Zoom-Kameras mit IR-Laser, die eine perfekte Nachtsicht von bis zu 300 m leisten. Diese Schwenk/Neige/Zoom-Einheiten dienen als hervorragende Unterstützung für das Sicherheitspersonal.

Diese Lösung ermöglichte eine lückenlose Überwachung und Detektion des gesamten Zaunverlaufes und stellte mit ca. 40 Thermalkameras sowie ca. 10 Laserkameras eines der umfangreicheren Projekte dar. Als Zusatzleistung übernahmen wir das LWL-Splicing des Monitoring Systems mittels unserem eigenen Spleißequipment.

Am Standort überwacht ein Sicherheitsdienst die Anlage, wobei das Video-Management-System mit aktiven Auslösungen und Lokalisierung von Einbruchversuchen hierbei hervorragende Unterstützung leistet. Selbstverständlich ist Standard, wie bei allen Anlagen von uns, Fernzugriff via Clientsoftware sowie für den Notfall APP-Zugriff durch mobile Endgeräte.

Die besondere Herausforderung für dieses Projekt stellte sich darin, dieses Projekt außerhalb der Grenzen Europas zeitgerecht für die Gesamtübergabe fertigzustellen. Erschwerend kam die hügelige Lage des Parks sowie laufende Verkabelungsarbeiten während unserer Installationsarbeiten hinzu.

Unsere Leistungen im Detail

- LWL-Splicing des Monitoring-Systems sowie Splicing der Komponenten der Sicherheitstechnik
- Montage und Inbetriebnahme der Kameratechnik
- Server sowie Client für Sicherheitsleitstand
- Erstellung der Gesamtdokumentation für die Sicherheitstechnik

Weblink

<http://www.avasun.at/mauritius-bambous.html>



Projektdaten

Mauritius Bambous

Kunde Conecon GmbH

Land Mauritius

Projekt Bambous

Leistung 15,5 MW

des PV-Parks

Realisierung 2014

Umsetzungsdauer ca. 3 Wochen

Partner Flir
Thermal Kameras

SeeTec
Video-Management

VIDO
Laser Kameras